

V2.22.2. Bahnanlagen SBB

13064

Velohaus

Kleine Anfrage

Josef Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, hat am 23. Juni 2011 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

Velohaus: Nicht alles, was lange währt, wird automatisch gut

"Vor einiger Zeit habe ich ein erstes Mal nachgefragt, wann die Veloständer beim Bahnhof Seite Poststrasse ersetzt würden. Nachdem die Situation sich nicht verbesserte und auch ein Nachfassen an der Fragestunde vom 14. Mai 2009 trotz Versprechungen keine Verbesserung mit sich brachte, reichte Pius Meier am 19. August 2010 eine entsprechende Kleine Anfrage ein. In der Antwort bestätigte der Stadtrat den schlechten Zustand der Veloständer und versicherte, das Geschäft stünde nun aber kurz vor dem Abschluss.

Der Limmattaler Zeitung konnte man vor einigen Tagen entnehmen, dass die Erstellung des neuen Velohauses abgeschlossen sei und Fr. 170'000.00 gekostet hat. Leider wurden bei der Offertstellung keine Unternehmungen aus Dietikon eingeladen, (wie der Stadtpräsident in der Fragestunde vom 19. Mai 2011 feststellte). Dies ist bedauerlich, aber wenigstens haben wir nun endlich das lang ersehnte Velohaus.

Nun könnte man meinen, eine leidige Geschichte habe damit endlich ein Ende gefunden.

Leider ist aber bereits kurz nach Erstellung des neuen Velohauses festzustellen, dass die Kapazität unbefriedigend ist, sodass bereits erste Zweiradfahrer verschiedentlich Ausweichmöglichkeiten nutzen müssen.

Deshalb erlaube ich mir, folgende Fragen zu stellen:

- 1. Sind die Arbeiten wirklich abgeschlossen, oder handelt es sich dabei erst um die erste Etappe?*
- 2. Wer ist für die Planung und die Dimensionierung der Anlage verantwortlich?*
- 3. Wie sollen die zukünftigen zusätzlichen Bedürfnisse befriedigt werden?*
- 4. Weshalb toleriert der Stadtrat, dass eine ungenügend dimensionierte Anlage erstellt wurde und nun nicht alle Zweiräder darin Platz finden?*
- 5. Was wird eine Kapazitätsausweitung bzw. eine zweite Etappe kosten?*
- 6. Weshalb ist der Stadtrat nicht bereit, dem Langsamverkehr im Sinne einer fortschrittlichen Planung höhere Beachtung zu schenken?"*

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Mit Ausnahmen der Gärtnerarbeiten sind sämtliche Arbeiten abgeschlossen.

Zu Frage 2:

Für die Planung und Ausführung der Velonebenabstellanlage Poststrasse beim Bahnhof ist der Stadtrat zuständig.

Sitzung vom 15. August 2011

Zu Frage 3:

Mit dem Bau des Bahntrassees für die Limmattalbahn und der geplanten Haltestelle in diesem Strassenabschnitt muss der ganze Strassenraum inklusive Umfeld neu definiert werden, so auch die Anliegen des Fuss- und Veloverkehrs. Zurzeit laufen Planungsarbeiten für ein Vorprojekt.

Zu Frage 4:

Grundsätzlich stehen mit dem Velohaus am Bahnhofplatz genügend Abstellplätze zur Verfügung. Zusätzlich wird das grosszügige Angebot durch drei Nebenabstellanlagen an den Einfallsachsen zum Bahnhof abgerundet. Der Stadtrat ist sehr erfreut über die gute Auslastung des sanierten, vandalensicheren und praktisch wartungsfreien Zweiradabstellplatzes an der Poststrasse. Er ist aber klar der Meinung, dass eine gleichmässige Auslastung aller Anlagen beim Bahnhof erreicht werden soll. Zudem wird auf der Nordseite des Bahnhofs ein weiterer Velounterstand geplant.

Zu Frage 5:

Der Velounterstand ist modular aufgebaut und lässt sich beliebig erweitern. Eine Erweiterung beispielsweise um weitere 18 gedeckte Veloabstellplätze würde schätzungsweise Fr. 40'000.00 kosten.

Zu Frage 6:

Der Stadtrat räumt dem Langsamverkehr einen hohen Stellenwert ein. So fördert er einerseits gezielte Verbesserungsmassnahmen in den bereits heute recht dichten Langsamverkehrsnetzen. Solche sind im Zusammenhang mit den Neuüberbauungen im Gebiet Schächli vorgesehen, welche direkte, lückenlose Fuss- und Radwegverbindungen zwischen dem Bahnhof und dem Limmattfeld ermöglichen. Andererseits werden aber auch sofort wirksame Einzelmassnahmen getätigt, wie sie im Zusammenhang mit der neuen Umgebungsgestaltung des Postgebäudes realisiert worden sind.

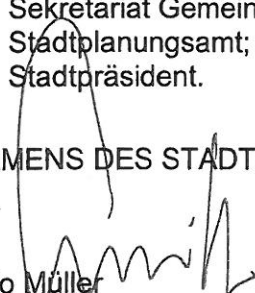
Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Josef Wiederkehr betreffend Velohaus wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Sekretariat Gemeinderat;
- Stadtplanungsamt;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

KH/Pe 0815_kl anfrage wiederkehr velohaus.doc

versandt am:

18. Aug. 2011